

Als der Pelzmärtel kam

Text: Christine Scharvogel-Ludwig

Gelesen von: Daniel Burkhardt

Die spannende Vorweihnachtszeit begann in meiner Kindheit schon an Martini.

Am Abend kam nämlich der gefürchtete Pelzmärtel.

War man das ganze Jahr über auch brav genug gewesen? Oder musste man befürchten in den Sack gesteckt zu werden? Mit gemischten Gefühlen warteten wir auf den Einbruch der Dunkelheit, bis der raue Geselle polternd an die Wohnzimmertüre pochte und herein stampfte. Meine jüngere Schwester und ich saßen mit klopfenden Herz und großer Angst auf dem Sofa. Der Pelzmärtel sah schlimm aus.

Er trug einen dunklen langen Mantel mit Pelzbesatz, an dessen Gürtel Ketten hingen.

Sein langer struppiger Bart und ein weit über die Augen gezogene Zipfelmütze verdeckten beinahe sein Gesicht.

Dicke Handschuhe und schwarze Lederstiefel, an denen noch Schneereste klebten, schützten ihn vor der bitteren Kälte.

Über der Schulter hing ein Sack der unten etwas ausgebeult war und an dem die von den Kindern gefürchtete Rute herausschaute.

Er sprach uns mit lauter, dunkler unfreundlicher Stimme an: „ So ihr zwei, wart ihr auch immer brav?

Wir zitterten vor Angst und bejahten dies ängstlich mit leisen Stimmen.

Dennoch wusste der Pelzmärtel von einigen Verfehlungen, die er uns auch aufzählte.

Oh je, hoffentlich schlägt er uns nicht mit der Rute oder steckt uns gar in den Sack, wie wir es schon von anderen bösen Kindern gehört hatten.

Wir mussten dem Pelzmärtel versprechen im nächsten Jahr folgsamer zu werden. Er sieht und hört alles! Zum nächsten Jahr kommt er uns wieder besuchen. Dann wird abgerechnet.

Auch in jenem Jahr hatten wir Glück er ließ seine Rute stecken und holte aus seinem Sack zwei bunte Papiertüten raus, voll mit Äpfeln, Nüssen und bunten Schokoladenfiguren. Aus der Tüte hing noch ein Fichtenzweiglein.

Wir bedankten uns artig, sangen noch ein Lied und beteten noch ein Abendgebet.

Der Pelzmärtel lobte uns und verlies kettenrasselnd, polternd das Haus um die Nachbarn aufzusuchen.

Wir waren froh, dass dieser Abend so gut ausgegangen war.



SCHNELLDORFER
GRISCHDBAAM
SPITZEN

